

Checkliste – Umzug mit Tieren



Haustiere sind sehr sensibel. Ein Ortwechsel muss daher gut vorbereitet werden.

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie den Umzug für Ihren vierbeinigen Freund angenehmer und für Sie stressfreier gestalten können.

Der Umzugstag

- ❑ Am einfachsten und angenehmsten für Sie und Ihre Haustiere ist es, wenn sie am Umzugstag nicht dabei sein müssen. Geben Sie daher Ihre Vierbeiner bei einem vertrauten Menschen für 1-2 Tage in Pflege.
- ❑ Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, wenn in der neuen Wohnung schon die vertrauten Möbel stehen. Richten Sie Ihrem Haustier außerdem einen gemütlichen Schlafplatz ein, bevor Sie ihn abholen. Stellen Sie den gewohnten Korb auf und legen Sie eines der Spielzeuge dazu. (Beruhigungsmittel sollten Sie Ihren Haustieren nur nach Rücksprache mit Ihrem Tierarzt verabreichen!)
- ❑ Falls Ihr Haustier am Umzugstag dabei sein wird, sollten Sie einen Extrakarton packen, der immer griffbereit sein sollte:
 - Telefonnummer Ihres bisherigen Tierarztes und die Nummer eines Tierarztes an Ihrem neuen Wohnort
 - Wasser in Flaschen abgefüllt. Ein plötzlicher Wasserwechsel kann Ihrem Haustier Magenbeschwerden verursachen.
 - Ausreichend Futter für die nächsten Tage und den gewohnten Fress- und -Trinknapf
 - Die Lieblingsspielzeuge und den bevorzugten Schlafplatz Ihres Tieres (Korb, Matte, Decke, Kratzbaum usw.)
- ❑ Vermeiden Sie den Kontakt Ihres Haustiers mit Farben und Lösungsmitteln. Sie stören ihren empfindlichen Geruchssinn und erschweren die Gewöhnung an das neue Zuhause.
- ❑ Der Umzug mit Kleintieren wie Meerschweinchen, Kaninchen, Vögeln und Fischen ist in der Regel unkompliziert. Statten Sie den Käfig mit ausreichend Futter und Wasser aus und stellen Sie den Käfig - eventuell abgedeckt – an einen ruhigen Ort.
- ❑ Für Katzen und Hunde ist ein Umzug in jedem Fall ein Revierwechsel. Geben Sie Ihnen ausreichend Zeit, die ungewohnte Umgebung zu erforschen.